



Pressemitteilung

18. August 2020

32. Filmfest Dresden veröffentlicht komplettes Programm

338 Filme // Themen: Schwerpunkt Trauma, weiblicher (Kurz-)Film // Jurys komplett // Start Vorverkauf

Drei Wochen vor dem Festivalbeginn veröffentlicht das Filmfest Dresden das komplette Programm der 32. Ausgabe, die **vom 8. bis 13. September** in [hybrider Form](#) stattfinden wird. Die insgesamt 338 Filme in den **Wettbewerbs- und Sonderprogrammen** kommen in fast allen gewohnten Spielstätten unter Einhaltung der Hygienevorschriften zur Aufführung. Zusätzlich dazu werden **ausgewählte Veranstaltungen** der Sektion [etc. - events.trainings.connections](#) auch digital übertragen. Das **Preisgeld** der zehn „Goldenen Reiter“ und vier Sonderpreise erhöht sich in diesem Jahr auf einen Wert von **68.000 Euro**. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden wird **neuer Preisstifter** für den Goldenen Reiter (2.000 Euro), den die Jugendjury im Internationalen Wettbewerb vergeben wird. [Tickets](#) können ab sofort online oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

Themenschwerpunkte beim 32. Filmfest Dresden: Trauma und weiblicher (Kurz)Film

Vor allem bei der Zusammenstellung der Sonderprogramme lag ein Fokus auf dem Schwerpunktthema des diesjährigen Festivals: **Spuren des Traumas**. Die Reihe **MONITORING MIGRATION – WELT IN BEWEGUNG**, die in Kooperation mit dem SFB 1285 „Invektivität“ der TU Dresden kuratiert wurde, befasst sich unter anderem mit der filmischen Darstellung von

Migrationsphänomenen, die immer wieder traumatisch besetzt sein können. Wie die ersten Nachkommen von Migrant:innen in der Schweiz (auch „Secondos“ oder „Secondas“ genannt) die alltäglichen Spannungen zwischen Identitäten, Vorurteilen und Realität, zwischen Heimat und Fremde filmisch verarbeiten, zeigt das Programm **THERE AND BACK AGAIN – SECONDOS’ TALES**. Dem Trauma, das die Menschheit dem Planeten zufügt, widmet sich das Programm **ANIMATED 1: HOW DARE YOU?** Als Gastkurator beleuchtet der Animationskünstler David Buob, das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven – philosophisch, kapitalismuskritisch, politisch, zornig und auch schwarzhumorig.

Ein weiterer Festivalschwerpunkt liegt auf dem weiblichen (Kurz-)Filmschaffen: Den **Regisseurinnen der DEFA und des unabhängigen Films der DDR** widmet sich das Filmfest Dresden in der Retrospektive „Poetisch. Politisch. Renitent.“ In den zwei Programmen VOM AUFBEGEHREN und NEUE FRAUEN BRAUCHT DAS LAND werden unter anderem Arbeiten der Dresdner Künstlerinnen Christine Schlegel, Marion Rasche und Monika Anderson sowie Dokumentarfilme von Helke Misselwitz gezeigt. Das vielfältige künstlerische Schaffen von **Christine Schlegel** wird in zwei weiteren Veranstaltungen beleuchtet: In der **Ausstellung PHASEN** in der Galerie Raskolnikow präsentiert Schlegel gemeinsam mit dem Dresdner Künstler Helge Leiberg „Bewegte Bilder“. Darüber hinaus gibt die **MASTERCLASS MIT CHRISTINE SCHLEGEL: BEWEGTE BILDER** Einblick in ein facettenreiches Œuvre, das einen weiten Bogen von Malerei mit surrealen Korrespondenzen, Installationen, Videoprojektionen bis hin zu experimentellen Filmessays spannt.

Dem Einfluss der Frauen im DDR-Trickfilm geht die **Ausstellung AUS DER ROLLE GEFALLEN – FRAUEN IM DEFA-STUDIO FÜR TRICKFILME** nach. Das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF) präsentiert Zeitzeug:innengespräche, statistische Erhebungen sowie umfangreiches Archivmaterial. Den Blick in die Zukunft wagt das Projekt **HAPPINESS MACHINE**, in dem zehn eigenwillige, skurrile, politische, vor allem aber musikalische Kurzfilme – allesamt von Regisseurinnen – der Frage nach einer gerechten Gesellschaft nachgehen.

Download Programmkatalog:

https://www.filmfest-dresden.de/files/filmfest/2020/PDF-Dateien/FFD32_KATALOG_web.pdf

Jurys des 32. Filmfest Dresden: Neuer Titel und mehr Preisgeld für Geschlechtergerechtigkeit

Auch in diesem Jahr beruft das Filmfest Dresden sechs unabhängige Jurys, die „Goldene Reiter“ in den Wettbewerben verleihen:

In die **Internationale Jury** wurden eingeladen: die polnische Animationskünstlerin **Renata Gasiorowska** (2017, Goldener Reiter für CIPKA), **Florian Fernandez** aus Frankreich, Koordinator Short Film Corner der Filmfestspiele in Cannes sowie **Sanne Jehoul**, Ko-Direktorin des Glasgow Short Film Festival in Schottland.

Über die Preisvergabe im **Nationalen Wettbewerb** entscheiden: die Drehbuch-Mentorin und Projektberaterin **Gabriele Brunnenmeyer**, der unter anderem mit dem Deutschen Kurzfilmpreis ausgezeichnete Regisseur **Hannes Schilling** (DER PROBAND) und der preisgekrönte Animations-Regisseur **Nikita Diakur** (FEST, UGLY), der außerdem den Festivaltrailer 2020 gestaltet hat.

Den Goldenen Reiter **Filmtonpreis** verleihen: **Freya Arde**, preisgekrönte Musikerin und Komponistin für Filmmusik, **Nikko Weidemann**, Grimme-Preisträger, Musiker und Komponist und **Johannes Gerstengarbe**, Inhaber von Ballroom Studios, die bereits zum sechsten Mal den Filmtonpreis stiften.

Der Filmpreis für Geschlechtergerechtigkeit wird zum dritten Mal vergeben und erhält in diesem Jahr den eigenen Namen **LUCA**. In der Jury sitzen: **Tatjana Turanskyj**, Regisseurin, Produzentin und Mitgründerin von ProQuote Regie (nun ProQuote Film), **Barbara Wallbraun**, Regisseurin (UFERFRAUEN) und Film- und Medienpädagogin sowie **Christoph May**, Gründer „Hetox Magazine“ und „Detox Masculinity Network“. Das Preisgeld steigt von 1.200 Euro auf 2.000 Euro.

Im Internationalen und Nationalen Wettbewerb wählen außerdem jeweils drei Mitglieder der **beiden Jugendjurys** ihre Favoriten aus.

Neben den Jurys hat auch das **Publikum** eine wichtige Stimme bei der Vergabe der weiteren Preise, wie beim Publikumspreis im Internationalen und Nationalen Wettbewerb sowie bei der Mitteldeutschen Filmnacht.

Alle Preise im Überblick: <https://www.filmfest-dresden.de/de/festival/awards>

Kinder- & Jugendprogramm: Einmal um die Welt

Für junge Filmfans zwischen 5 und 18 Jahren präsentiert das 32. FILMFEST DRESDEN erneut **fünf Kinder- und Jugendprogramme** mit den interessantesten Kurzfilmen der aktuellen Festivalsaison. 28 Filme aus 18 Ländern bringen den Hauch der weiten Welt ins Kino und sorgen für beste Unterhaltung. Die Programme handeln dabei u.a. von den Themen FAMILIENBANDE, FINDE DEINEN WEG oder auch GEGENWIND.

Die Zusammenstellung der Kinder- und Jugendfilmprogramme fand 2020 wieder mit Unterstützung des **Jungen Kuratoriums des Filmfest Dresden** statt – einer Gruppe von 20 jungen Filmbegeisterten aus Dresden und Umgebung. Alle Programme sind auch als Gruppenvorführungen buchbar.

Als langjähriger Kooperationspartner präsentiert die **Trickfilmschule Fantasia** eine Werkschau mit Live-Performance und Animationsfilmen für Klein und Groß. Im **Workshop „Wie Knetmasse lebendig wird“** zeigt die Künstlerin und Filmmacherin **Izabela Plucińska**, wie man Trickfilmhelden und Bilder aus Knete zaubern und zum Leben erwecken kann.

Programmflyer Kinder- und Jugendprogramm:

https://www.filmfest-dresden.de/files/filmfest/2020/PDF-Dateien/FFD32_FLYER-Kids-Jugend_FINAL_SEPTEMBER_DIGITAL.pdf

Festivaltrailer: <https://www.youtube.com/watch?v=58shiYGJVuA&feature=youtu.be>

Infos zu **Tickets, Vorverkaufsstellen und Eintrittspreisen** unter www.filmfest-dresden.de/de/tickets
Download **Programmflyer:** www.filmfest-dresden.de/programm
Download **Filmstills:** www.filmfest-dresden.de/de/presse/downloads

ENDE PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

(((NOISE)))

FILM PR

Dagny Kleber

filmfestdresden@noisefilmpr.com // +49 (0) 171-4024803